



# Wikipedia ist nicht in der **Krise** – sie ist im **Verteilungskampf**.

25 Jahre freies Wissen im Zeitalter von KI & Plattformmacht.



# Ein Leuchtturm im kommerzialisierten Netz: Wikipedia in Zahlen.

Wikipedia ist das letzte große, nicht-kommerzielle Wissensprojekt des Internets.

**66+ Mio.**

Artikel in über  
300 Sprachen.



**1,9 Billionen**

Seitenaufrufe im letzten  
Jahrzehnt (ca. 508 Mio. pro Tag).



**Top 10**

meistbesuchte  
Website weltweit –  
die einzige Non-Profit



**5+ Mrd.**

Wörter (nur Englisch) –  
eine einzelne Person  
bräuchte 38 Jahre,  
um alles zu lesen.

*„Die Wikipedia erinnert uns daran, dass ein anderes Internet möglich ist.“ – Markus Reuter, netzpolitik.org*



# Vom Geist der Aufklärung zum immateriellen Weltkulturerbe.

## Eine Idee mit Geschichte



Denis Diderots  
*Encyclopédie* (1751)



Brockhaus (1809)



Wikipedia (2001)

„Der vorläufige Höhepunkt einer drei Jahrtausende durchmessenden Beschäftigung mit der Frage:  
Was kann man wissen?“ (ZEIT Online)

## Die drei Säulen des Erfolgs



### Neutraler Standpunkt:

Informationen so sachlich wie möglich darstellen.



### Belegbarkeit:

Keine eigenen Analysen, stattdessen nachprüfbare Quellen.



### Offene Kollaboration:

Jeder kann mitmachen, keine formalen Fachkenntnisse nötig.

**„Theoretisch müsste die Wikipedia ein einziges Desaster sein.“** – Simon Garfield (via ZEIT Online)



# Der Wendepunkt: Institutionell stabil, epistemisch unter Druck.

„Je wichtiger Wikipedia für das Internet wird, desto weniger sichtbar wird sie als eigenständige Plattform.“ (#9vor9-Dossier)



Rückgang der von Menschen generierten Seitenaufrufe um **ca. 8 %** im Vergleich zum Vorjahr, zurückgeführt auf KI-Zusammenfassungen in Suchmaschinen. (Quelle: Pew Research, Wikimedia Foundation)



**Der technologische Kampf:**  
Asymmetrische Ausbeutung  
durch KI.

W



**Der ideologische Kampf:**  
Deutungshoheit und  
politische Instrumentalisierung.




# Front 1: Das „Knowledge Extraction Problem“.

## Wikipedia als unbezahlter Rohstofflieferant für die KI-Industrie.

- Große KI-Anbieter (OpenAI, Google, etc.) nutzen Wikipedia massiv für das Training und die Antworten ihrer Modelle.
- Dieser Wertfluss ist eine Einbahnstraße: Es fließen kaum Traffic, Spenden oder Daten proportional zurück.
- Zitat: Die *Financial Times* nennt dies ein „**knowledge extraction problem**“.



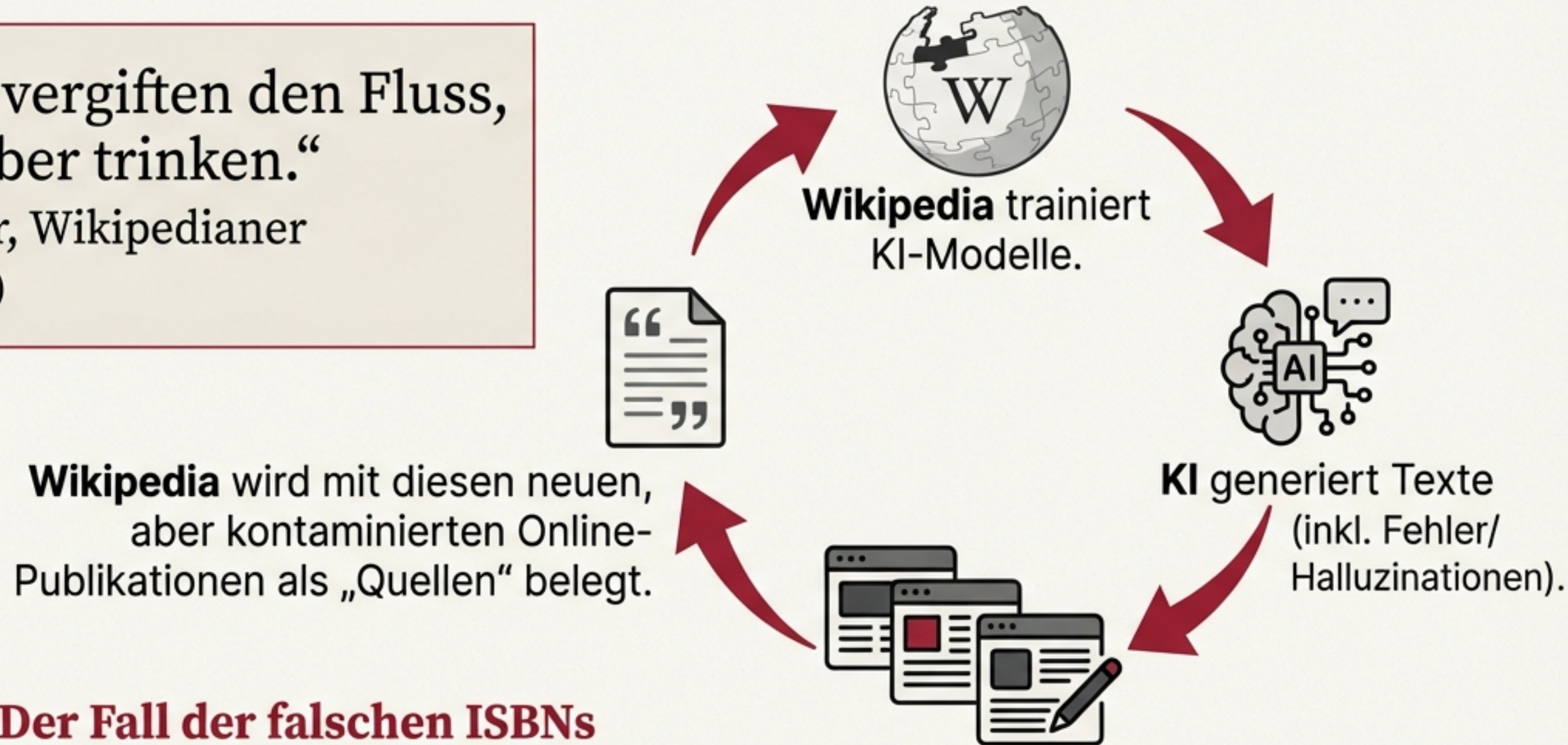
## Die Gegenstrategie: Wikimedia Enterprise

Über ein kommerzielles Angebot erhalten Partner wie **Amazon, Google, Meta, Microsoft, Mistral AI** und  Perplexity **aufbereiteten Datenzugang** und unterstützen so die Infrastruktur.



# Die Gefahr der epistemischen Selbstreferenz.

„LLM-Provider vergiften den Fluss,  
aus dem sie selber trinken.“  
– Mathias Schindler, Wikipedianer  
(via netzpolitik.org)



## Konkretes Beispiel: Der Fall der falschen ISBNs

Wikipedianer Mathias Schindler entdeckte ~150 Artikel, die von KI erstellt wurden und mit vollständig erfundenen Büchern und hinfis und ungültigen ISBNs als Quellen belegt waren. Dies macht die theoretische Gefahr einer „Qualitäts-Erosion“ konkret und nachvollziehbar.



# Front 2: Der Kampf um die Deutungshoheit.

## Gegner-Vorstellung: Elon Musks Grokipedia

- **Anspruch:** „Die Wahrheit, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit“ – eine objektive Alternative zur angeblich linkslastigen „Wikipedia“.
- **Realität:** Intransparent, weniger Quellen, wertende Sprache und eine klare Gewichtung zugunsten rechter Deutungen.
- **Strategie:** Transparente, kollaborative Prozesse werden durch ein intransparentes Autoritätsversprechen einer KI ersetzt.



## Die neue Qualität der Bedrohung:

- Frühere Gegen-Enzyklopädien (z.B. Conservapedia) scheiterten an mangelnder Reichweite.
- Musk vereint erstmals:

**Diskursmacht + globale Reichweite (X) + KI-Massenproduktion.**



# Zwei Definitionen, zwei Weltbilder: Der direkte Vergleich.



## Definition „Gender“

„Gender is the range of **social, psychological, cultural, and behavioral** aspects of being a **man** (or boy), **woman** (or **girl**), or **third gender**.“

Basiert auf sozialen Realitäten und Identitäten.

## Groklopedia

## Definition „Gender“

„Gender refers to the **binary classification** of humans as male or **female** based on **biological sex**.“

Reduziert auf Biologie als einzigen Maßstab.

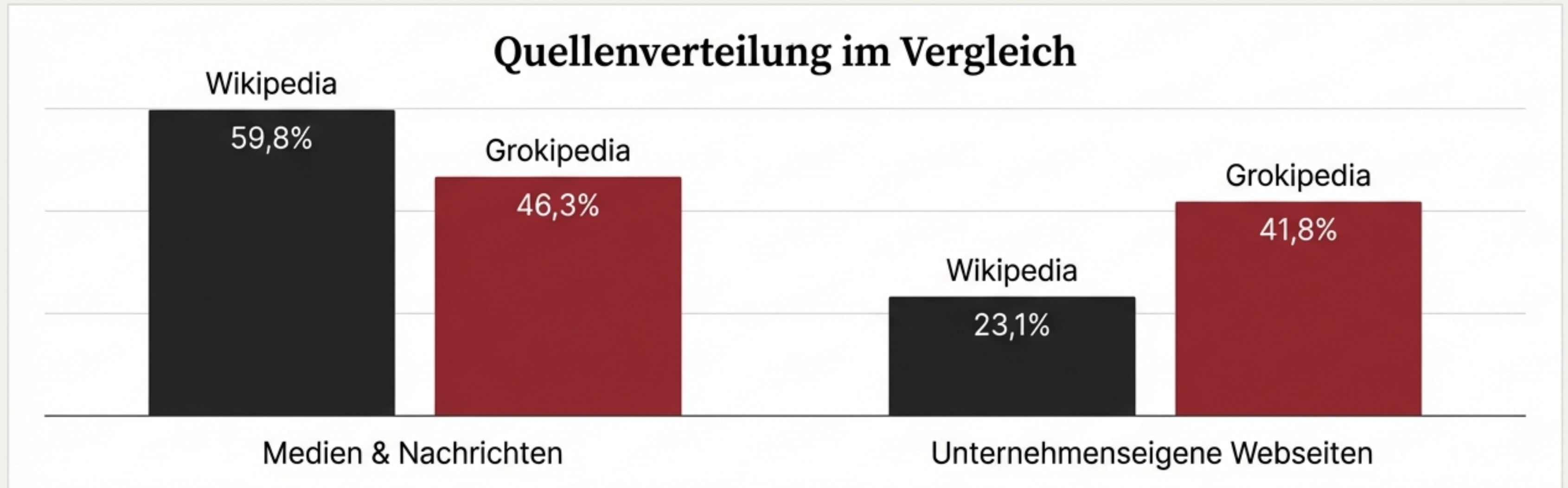
Groklopedia rahmt den Konflikt als ‚harte Daten‘ vs. ‚Ideologie‘. Dies ist Rhetorik, keine Analyse.

**Fazit:** „Wer die Begriffe definiert, setzt die Grenzen des Sagbaren – und des Denkbaren.“ (Adaptiert von Belltower News)



# Wessen Wissen? Eine datengestützte Analyse der Quellenbasis.

Analyse der Quellen aller Artikel zu den 40 DAX-Unternehmen (Gisma University, Okt. 2025).



**Grokipedia stützt sich fast doppelt so stark auf unternehmenseigene Darstellungen.**

„Wer überwiegend auf unternehmenseigene Quellen setzt, fördert keine Vielfalt, sondern kontrolliert Narrative. Das ist kein neutraler Akt, sondern eine Form von Deutungshoheit.“ – Prof. Dr. Ramon O’Callaghan, Gisma University



# Der Kampf nach Innen: Ein Ehrenamtssystem unter Dauerstress.



## 1. Autorenschwund

Die Zahl der aktiven Kernautor:innen ( $\geq 5$  Edits/Monat) stagniert oder sinkt, besonders in westlichen Sprachversionen. Der Nachwuchs fehlt, der Altersdurchschnitt ist hoch.



## 2. Strukturelle Hürden

Hohe Einstiegsschwelle für Neulinge, oft konfliktreiche Diskussionskultur und informelle Machteliten („Admins“, „Power Editors“).



## 3. Finanzielle Verwundbarkeit

Wachsende Abhängigkeit von Großspendern bei sinkender Zahl von Kleinspendern. Risiko einer „Oligarchisierung der Wissensinfrastruktur“.

Reuters beschreibt Wikipedia als ein „**professionell verwaltetes Ehrenamtssystem mit Überlastungssymptomen**“.



# Am Scheideweg: Drei Szenarien für die Zukunft des Wissens (2026–2035)



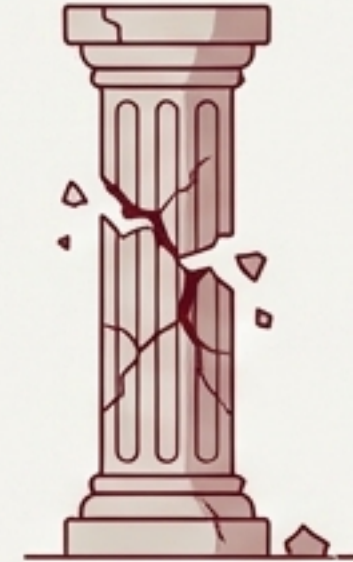
## Szenario 1: Stabile Marginalisierung (Wahrscheinlichster Fall)

Wikipedia bleibt vertrauenswürdig, wird aber zur unsichtbaren, ausgebeuteten Infrastruktur. Sie liefert die Daten, aber KI-Frontends erhalten die Aufmerksamkeit.



## Szenario 2: Öffentliche Wissensallmende

Wikipedia wird als digitale Grundversorgung anerkannt, rechtlich gegen KI-Extraktion geschützt und stärker in Bildungssysteme integriert. Erfordert politischen Willen.



## Szenario 3: Plattform-Erosion

Die Community schrumpft weiter, Inhalte veralten. KI-gestützte, oft ideologische Konkurrenten gewinnen an Relevanz. Wikipedia wird zum digitalen Archiv.



# Das Schicksal von Wikipedia ist ein Lackmustest für die Zukunft der digitalen Öffentlichkeit.

Die zentrale Frage lautet nicht:  
~~„Brauchen wir Wikipedia noch?“~~

**sondern: „Sind wir bereit, öffentliches Wissen  
aktiv zu verteidigen?“**